

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 23

Anhang: Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau P. in S. Geben Sie die Tochter in eine erzieherisch bewährte Hand. Das Opfer, das Sie damit bringen, wird sich später lohnen.

Leser in A. S. F. Ebenso wie es Leute gibt, denen die Tiere samt und sonderb gleichgültig sind, so gibt es auch Menschen, denen kein Tier irgendwelcher Art sympathisch sich nähert. Man kann solchen Naturen nichts zum Vorwurf machen, aber zur Beforgung von Kindern dürften solche schwerlich geeignet sein. Wer Anziehungskraft ausübt, der strahlt Wärme aus und gewinnt dadurch Einfluß auf seine Umgebung. Uns wurde f. B. gesagt, es bedürfe sogar zu guter Berichtigung der untergeordneten Arbeiten der inneren Wärme und wir hörten mehr als einmal das Wort: "Die lernt niemals gut kochen, denn sie meint mit des Feuers Kraft sei es getan, sie scheint nicht zu wissen, daß es dazu auch der inneren eigenen Wärme bedarf. Wir denken, dies Wort habe heute noch seine volle Berechtigung.

Frau B. in S. H. "Einer der ältesten Abonnentinnen" gilt unser herzlichster Gruß.

H. A. Es kann keiner in die Haut des andern kriechen, aber es kann sich ein jeder bemühen, den andern zu verstehen, das gehört unbedingt zur Bildung.

Eifriger Leser in A. Der Erfüllung Ihres Wunsches steht unsererseits nichts entgegen.

H. M. in G. Nervöse Kinder dürfen mit Kalligraphie-Unterricht nicht gequält werden, ganz besonders nicht, wenn der Lehrer selber hochgradig nervös ist. Die richtige Inflation zur Entscheidung dieser Frage wäre wohl der Neurolog. Er würde vielleicht den Schüler, vielleicht aber auch den Lehrer vom Fach dispensieren. Der Fall ist kritisch, wenn die kurrente Schrift des Kalligraphielehrers vom Schüler nur mit Not gelesen werden kann, währenddem er an die Schrift in den freien, großen Wäuffen der Schüler unerhörte Anforderungen stellt. Der nervöse Lehrer ist so wie so ein Kreuz; entweder für die Schüler oder für seine Familie. Seine erste Pflicht ist es daher, sich gründlich kurieren zu lassen.

Frl. P. B. in B. Für die Wiener Fortbildungsschulen ist eine Dame als Schularzt angestellt worden. Die Betreffende hat nicht nur den Gesundheitszustand von vier Fortbildungsschulen für Lehramtskandidatinnen zu überwachen, sondern sie hat in diesen Schulen auch Unterricht in der Gesundheitspflege zu erteilen. Gewiß

Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent Nr. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Klavier lesen wollen. Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Collin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

ist das ein sehr passendes und zusagenendes Wirkungsfeld für Kerzinnen.

Betroffene Leserin. Hängen Sie Ihr Leid nicht an die große Glocke, denn die Sache kann sich unerwartet wenden, denn damit schwächen Sie sich selber. Die Kraft des Magneten wächst, wenn man ihm täglich etwas neue Luft anhängt. Das Leben ist eben kein Spiel, es ist eine Aufgabe und oft eine recht schwere.

Schweizerreisenden ist zur Orientierung ein hübsches, detailreiches Ueberlichtskärtchen, welches sich vom Vierwaldstättersee aus über das ganze Berner Oberland hinweg bis zum Genfersee erstreckt, im gegenwärtigen Moment, da die Reisepässe ausgereicht werden, sehr willkommen. Ein solches Kärtchen, das nebst den rot eingezeichneten Bahnen und Bergbahnen, die Straßen und Flüsse und die gesamte großartige Gletschermwelt des Berner Oberlandes zur Darstellung bringt, enthält dermaßen für dieses Gebiet und seine 75 Kurorte und Höhenstationen erscheinende Falterprospekt. Derselbe zeichnet sich außerdem durch acht reizende Farbenignetten ebensovieler Tal- und Höhenkurorte aus. Daneben enthält derselbe ein summarisches Verzeichnis der letzteren mit Angabe der jeweiligen Verkehrsmittel, der bedeutendsten Naturrunder, Brunnen- und Bäderorte, der einschlägigen Auskunfts-literatur etc. Zu beziehen durch das Oberländische Vertriebsbureau in Interlaken, welches denselben auf Wunsch gratis versendet.

Zur gefl. Beachtung.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Avis

an den verehrl. Leserkreis.

Seit dem neuen Jahre bieten wir unsern verehrl. Abonnenten die Uergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

1613

Die Expedition.

K. M. W. 02 bitte Antwort! [1898]

Tüchtige, seriöse Tochter, deutsch und französisch sprechend, findet sofort Stelle als [1897]

Ladentochter

in besserem Cigarrengeschäft in Biel. Angenehmes Familienleben. Offerten mit Photographie gefl. sub Chiffre H 1008 U an Haasenstein & Vogler, Biel.

Welch edles Ehepaar würde armer kränklicher Witwe gesunden, hübschen, zweijährigen Knaben als eigen annehmen? [1862] Offerten gefl. unter E H Poste restante Missionsstrasse, Basel.

KONGO Schuhglanzmittel SEIFENFABRIK KREUZLINGEN CARL SCHULER & Co. das beste aller Schuhglanzmittel

(H 1480 G) [1816]

Cailley's Milch-Chocolade Grösster Absatz der Welt.

RAGAZ :: Hotel St. Gallerhof :: Renoviert u. vergrößert. Lift. (Za 2716 g) Pension von Fr. 6.— an. [1889]

Buochs. Vierwaldstättersee. Hotel Krone [1868] Ruhige, kühle Lage, fohnfrei. Erker- u. Balkonzimmer. Zentralheizg., elektr. Licht. Schattige Anlagen. Pension mit Zimmer Fr. 5.50—7. Prospekte.

Luftkurort Menzberg Station Menznau der Hutwil-Wolhusen-Bahn. Prachtvolle Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telefon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. Prospekt gratis. Höfl. empfiehlt sich H. Käch-Graber, Besitzer.

Kurhaus und Bad Rothenbrunnen (Station der Linie Chur-Engadin). Altberühmter Jodeisensäuerling. 1825] Bade- und Trinkkuren, Eisenschlammäder, elektrische Behandlung. Idyllische, staubfreie Lage. Vorzügliche Verpflegung. Mässige Preise. Ueberraschende Kurserfolge bei Erwachsenen und Kindern. Saison Mitte Mai bis Ende September. Der Kurarzt: Th. Brunner. Der Direktor: P. Pester. Mineralwasser-Versand nur direkt ab Quelle zu jeder Zeit.

Töchter-Pensionat. 1673] Herr und Frau Ed. Marchand-Ladame, Prof., Sekretär der Stadt-schulen von Neuenburg, nehmen junge Töchter in Pension auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Familienleben zugesichert. (O 399 L) Fauburg du Crêt 8 Neuenburg Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

Knaben-Institut @ Handelsschule Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg (französische Schweiz) 1721 Gegründet 1859. Pensionspreis Fr. 1200.—. Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Gesucht:

1866] In ein besseres Hotel am Vierwaldstättersee 2 Kochlehrtöchter unter sehr günstigen Bedingungen. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Gesucht:

1731 in grösseres Weisswarengeschäft mit eigenem Atelier eine jüngere, lüchtlige, absolut selbständige

Weissnäherin

zu baldmöglichstem Eintritt. Angenehme Stelle. Gest. Offerten erbelten unter Chiffre 1894 Y S an die Expedition dieses Blattes.

Per sofort.

1893] Einfaches Fräulein, 23 Jahre alt, evangelisch, bürgerlich erzogen, mit höherer Schulbildung, in Haushalt und Küche nicht unerfahren, sucht Stellung in besserem Hause, wo sie Gelegenheit hätte, sich in Küche und Haus zu vervollkommen, da sie bis jetzt meistens im elterlichen Geschäft tätig war. Suchende tut gerne jede Arbeit und ist bei guter Behandlung mit einem bestimmten Taschengeld zufrieden. Offerten unter Chiffre F E 1893 befördert die Expedition.

In eine kleine, achtbare Familie in Höhenkurort (zehn Minuten von St. Moritz-Dorf, Engadin) würde man 1 oder 2 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren, die sich längere oder kürzere Zeit im Hochgebirge aufhalten sollen, in gute Pension nehmen. Gewissenhafte Pflege und Ueberwachung, bescheidener Pensionspreis. Gelegenheit zum Schulbesuch oder Privatunterricht. Gest. Anfragen an die Exped. unter Chiffre K L 1851 des Bl.

Rovio (Luganersee)

1481] 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agata gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganersee).

Schuler's modernstes Waschmittel PERPLEX wäscht, reinigt und desinfiziert von selbst.

1803

Ein Mittel gegen Schlaflosigkeit.

Ein englischer Arzt, Dr. Huntley, gibt ein — wie er behauptet — unfehlbares Mittel zur Befämpfung der Schlaflosigkeit an. „Wenn Ihr“ so sagt er — „eine schlaflose Nacht ahnt, so deckt den Kopf unter das Deckbett und atmet nur die feinste Luft ein. Ihr werdet dadurch die Kohle Sauerstoff verringern und fast augenblicklich einschlafen. Es ist nicht die geringste Gefahr dabei. Denn Ihr könnt sicher sein, daß Ihr bald nach dem Einschlafen die Decken zurückwerfen und so viel frische Luft haben werdet, als Ihr nur wollt.“ — Dr. Huntley bemerkt, daß dieses System von Hund und Ragen befolgt werde, die, nachdem sie zwei- oder dreimal sich um sich selbst gedreht haben, die Schnauze in ihr Fell vergraben, um zu schlafen. Auch die Vögel tun nichts anderes, indem sie Kopf und Hals unter den Flügel stecken.

Vermächtnisse.

Bei Anfertigung von testamentarischen Urkunden oder bei Gebächtisgaben aus Trauerhäusern und dergleichen möge man auch gütigst bedenken des „Fonds für ein schweizerisches Taubstummenheim“ (Mittel für erwerbs- und arbeitsunfähige, geschulte Taubstumme), Gründung

und Verwaltung vom kantonalen Taubstummenprediger Eugen Sutermeister in Bern, der tätigen Interessenten gerne seine darauf bezügliche Broschüre „Fürsorge für erwachsene Taubstumme in der Schweiz“ unentgeltlich abgibt. Auch sammelt er für den gleichen Zweck Stanniol, Briefmarken und Geld und bittet, ihm solches jeweilen im Januar schicken zu wollen oder wann es den freundlichen Gebern paßt. Der Segen solcher Dankopfer für den glücklichen Besitz des Gehörs wird nicht ausbleiben.

Klavierspiel ohne Notenkennntnis und ohne Noten! Nicht viele Neheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigen Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jegliche Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebigen Liedern befoht auf Wunsch für Fr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 10797: Nach Ihrer Erzählung denke ich, daß der Herr das Geld nicht entbehrt und das kleine Abenteuer in ebenso angenehmen Unbedenken behalten wird, wie Sie selbst. Sie haben gewiß ab und zu Gelegenheiten, Ihren Wäntchen besitzlich zu sein und auf diese Art Ihren Dank abzupfanden.

Auf Frage 10798: Manche besuchten schwarze Spigen vor dem Bügeln mit Bier, andere mit Kirchwasser (in diesem Falle Achtung vor dem Feuer); beide Parteien sagen, daß die Spigen auf diese Art sehr schön werden. Ich selbst trage, auch bei Trauer, immer nur weiße Spigen.

Auf Frage 10798: Ich mache meine schwarzen Spigen in Kartoffelmehle, drücke sie aus, lege sie glatt, die Handspigen mit Nadeln festgelegt auf den Glättetisch, und stopfe sie mit einem reinen, in Essig getauchten Stoffstückchen. Wenn die Säure des Essigs in die Fasern des Spigenwebes eingezogen hat, so wird die mit einem Streifen Seidenpapier oder feinem Leinwandstoff bedeckte Spitze geglättet. Das glättende und trocknende Eisen muß auf der Spitze wegsitzen bleiben, als hin und her gerückt werden, denn

„Ich habe mit Hommel's Haematogen bei den Kindern meiner Schwester, die infolge von Malaria Blutarm waren, sehr guten Erfolg gehabt. Erfreulich war vor allem die Zunahme des Appetits.“

Dr. med. O. Falst, Stabsarzt Stuttgart.

„Mit Hommel's Haematogen habe ich bei einem blutarmen achtjährigen und einem zehnjährigen in Rekonvaleszenz sich befindenden Kinde glänzende Erfolge gehabt. Bei beiden stellte sich in kürzester Zeit guter, anhaltender Appetit ein, sodass die leidige hartnäckige körperliche Schwäche zusehends schwand.“

Dr. med. R. Kröber Knauthain i. S.

„Eine Patientin, welche an allgemeiner Blutarmut und Lungenspitzenkatarrh mit Verdacht auf Tuberkulose litt, dabei ganz apatisch und ohne Lust zu jedweder Arbeit war, nur an den Tod dachte, lies sich, da sie ein Vorurteil gegen Medikamente hatte, mit schwerer Mühe bereden, Haematogen Hommel zu nehmen. Nach Verbrauch von mehreren Flaschen erholte sie sich so sehr, dass sie nicht gegen dieses Präparat preisen kann. Der Lungenkatarrh wich vollständig, sie selbst fühlt sich kräftig und lebenslustig.“

Dr. Emanuel Rose Rawa-ruska (Galizien).

Alkoholfrei!

Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**, sowie **blutarme**, sich matt führende und **nervöse**, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg [1575]

Aetherfrei!

als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg [1575]

Dr. Hommel's Haematogen

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.



Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei:

Blutarmut, Bleichsucht, Magengeschwür, Malaria, Zuckerkrankheit, Neurasthenie und sonstigen Nervenleiden, bei und nach fieberhaften Krankheiten (Influenza, Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Typhus, Scharlach, Masern etc.), bei Säuglingen und stillenden Frauen, Rachitis, Skrophulose, Keuchhusten, sowie chronischen Lungenleiden und tuberkulösen Erkrankungen der Lungen, der Knochengürtel und der Drüsen.

Warnung. Man verlange ausdrücklich den Namen **Dr. Hommel**.

Erhältlich in Apotheken u. Drogerien. Preis p. Flasche Fr. 3.75



„Besonders hat Hommel's Haematogen dazu beigetragen, die bei Kindern im Beginn der Schulzeit sich einstellende Mattigkeit und Appetitlosigkeit vollkommen zum Verschwinden zu bringen.“

Dr. med. L. Sommerfeld Schöneberg.

„Teile Ihnen mit, dass ich mit den Wirkungen Dr. Hommel's Haematogen stets sehr zufrieden war; dass es von denkbar schwächsten Magen vertragen wird, bewies mir folgender Fall. Mein eigenes künstlich ernährtes Kind bekam im Alter von sechs Wochen nach kurzer Verdauungsstörung ein sechs Tage lang sich wiederholendes furchterliches Blutbrechen; der sicher erwartete Tod kam nicht, aber das zum Skelett abgemagerte Kind schritt selbst an der Brust einer Amme erst dann wieder vorwärts, als ich ihm, mit Muttermilch verdünnt, einige Tropfen Haematogen einzufließen begann. Es hat im Laufe weniger Wochen eine ganze Flasche geleert und vertragen, während es sonst alles ausbrach und nur mit Klystieren einige Zeit gehalten wurde.“

Dr. Oskar Bley, Festenberg Prov. Schlesien.

„Ich habe Hommel's Haematogen in der Kinderpraxis, besonders bei Rachitis der Säuglinge mit durchschlagendem Erfolge angewandt.“

Dr. med. Ernst Piro, Trier.

Alles in Allem

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hauskonfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüssen, dieselben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hierzu die Firma **Ch. Singer, Basel**, die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkolln von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt à Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. [1885] Zahlreiche Anerkennungen.

Nidelbutter

Garantiert reine [1569] liefert billigst Dillier-Wyss, Luzern.



Ras ist das beste Glanzmittel für Damen- u. Herrenschuhe.

Weissenstein bei Solothurn

Luftkurort. Ausgedehntestes Alpenpanorama d. Schweiz. Säntis, Montblanc, Vogesen, Schwarzwald. Hotel und Kurhaus. 70 Zimmer mit allem Komfort. Elektr. Licht. Staubfrei. Idealer Ferienaufenthalt. Post und Telegraph. [1844] Illustrierter Prospekt durch **K. Illi.**

Sarnen Gasthof und Pension Seiler.

Bestempfohlenes, komfortables Haus in schönster Lage. Prachtige Spaziergänge, Ruderschiffen etc. Vorzügliche Küche. Eignet sich auch vorzüglich für Frühjahrsaufenthalt. Pensionspreis mit Zimmer von **5 Fr.** an. Prospekte gern durch [1847] **Familie Seiler.**

Kuranstalt Affoltern a. A. (Zürich)

Arche und Lilienberg (begründet von Dr. Egli 1890) 600 m ü. M. Bewährtes Naturheilverfahren nach Kneipp, Rickli u. a. Vorzügliche, neue Einrichtungen. Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen. Lufthütten. Gemischte und vegetarische Diät. Beste Erfolge bei Nervosität, Blutarmut, Verdauungsstörungen, Katarrhen, Rheumatismen und andern Leiden. Ruhiger Aufenthaltsort. Sorgfältige Verpflegung. Preise sehr mässig, für Vor- und Nachsaison reduziert. HeiBbare Bade- und Gesellschaftsräume. Prospekte und j. d. e. Auskunft durch die Verwaltung: **Familie Mayer-Häniger.** Ärztliche Leitung: **Dr. A. Bühler, Zürich.**

Beyers bei St. Moritz Pension Beverin

1854] (Ober-Engadin) Gut geführtes bürgerliches Haus, in prächtiger und ruhiger Lage. Mässige Pensionspreise. Prosp. (H 1231 Ch) Bes. Frau **A. Lendi.**

Mellin's Nahrung

gänzlich frei von Stärkemehl, daher die leichtverdaulichste Nahrung für Säuglinge, Kinder und Kranke. [1870] Aerztlich empfohlen. In allen Apotheken und Drogerien.

Schuh-Versandhaus Wilh. Gräß Zürich

Nur garantiert solide Ware.

Illustr. Katalog gratis und franco entb. 400 Artikel à 3

- Arbeiterstiefe, Hart 7.80
- Manns-Schnürstiefel sehr Hart 9.—
- Manns-Schnürstiefel elegant mit Kappen 8.50
- Frauen-Kantoffeln 2.—
- Frauen-Schnürstiefel sehr Hart 10.31
- Frauen-Schnürstiefel elegant mit Kappen 7.—
- Knaben- und Jünger-schuhe No. 28-29 4.20
- No. 30-35 5.20

Verlang gegen Nachnahme. Streng reelle Bedienung. Franco Umhänlich bei Nichtpassfen. Begr. 1880.

17201 (ZA 1804 2)

GESCHÜTZT BLANCHE DEPOSE

das letztere würde der Spitze die Appretur wieder nehmen, welche das Waschen im Kartoffelwasser ihr gegeben hat.

Auf Frage 10 799: Wenn der Mann seine Pflicht nicht tut, so verliert er das Anrecht als das Haupt der Familie angesehen zu werden und Pflicht der Frau ist es, stellvertretend in die Lücke zu stehen, damit die Familie ehrenhaft dastehen kann und die Familie unter dem Leichtsinn des Vaters nicht zu leiden braucht. Ich möchte heutzutage den Richter sehen, der unter obwaltenden Umständen für das alte sich vollständig überlebte und hinter den neuen tatsächlichen Verhältnissen zurückgebliebenen Buchstabenrecht das Wort spräche. Er würde sich sterblich blamieren. Gewiß ist es hart für eine liebende Frau, ihren Abgott den Nimbus verlieren zu sehen, und einen Teil seiner bisherigen Vorrechte sich notgedrungen ammaßen zu müssen, aber Not bricht Eisen. Sie handeln nach einem gesunden Prinzip. Halten Sie daran unentwegt fest, so lange Ihr Gatte seiner Pflicht nicht nachkommt.

Auf Frage 10 799: Wo Sie so vollkommen im Rechte sind, wenn man den gesunden Menschenverstand zu Rate zieht, brauchen Sie das geschriebene Recht nicht zu fürchten; machen Sie nur ruhig in gleicher Weise weiter. Noch besser wäre es freilich, den Mann zu überzeugen, daß man mit Geld nicht so leichtsinnig umgehen darf.

Auf Frage 10 800: In den meisten Einfamilienhäusern wird der Gasheubahn Nachts geschlossen; das gerührt für alle Fälle eine große Sicherheit. Ob Ihre Zimmerfräulein damit einverstanden wären, ist freilich eine andere Frage.

Auf Frage 10 800: Wenn Sie das Meinverfügungrecht im Hause haben, so ist es ein vortreffliches Prinzip, den Hauptbahn der Gaszuleitung zu einer bestimmten Nachtstunde zu schließen, um früh am Morgen wieder zu öffnen. Bei außergewöhnlicher Veranlassung könnten Sie begründeten Wünschen ja leicht entsprechen. Wenn es sich übrigens nur um den unkontrollierten ungebührlichen Gasverbrauch handelt, so können Sie für die Apartments der Damen eigene Gasmesser anbringen lassen.

Die moderne Haartracht der Frauen — eine gesundheitliche Gefahr.

Die Frauen tragen jetzt eine Frisur, zu der sie Haarrollen benötigen. In Ermangelung der eigenen Haarfülle helfen sie sich mit fremden Haaren, denn die Mode verlangt jetzt, daß die Köpfe der Frauen so groß als möglich ausfallen, mögen sie sonst auch noch

Witchuppe.

Für 3 Personen nehme man 1 Liter Milch, 1 Eßlöffel „Maizena“, 2 Eidotter, Zucker, Zitronenschale oder Vanille oder auch ein paar getrocknete Mandeln. Dieses wird über starkem Feuer fortwährend bis zum Kochen stark gerührt, dann in die Terrine gegossen und von dem zu Schaum geschlagenen Eiweiß Klößchen auf die Suppe gelegt, oder es kann auch der Schaum in der Terrine durchgeschlagen werden.

Probe-Exemplare der Schweizer Frauen-Zeitung werden gratis u. franko zugesandt.

so „beschränkt“ sein. Und hier berühren sich die Extreme: je größer die Figur, desto kleiner der Verstand. Um der Nachfrage nach fremdem Haar zu genügen, wird die ganze Erdkugel abgewandert, um das Material für die Haarrollen und „Einlagen“ aufzutreiben. Ein reichliches Erntegebiet von menschlichem Haar ist das Reich der Mitte, China, wo der Jopf gebeht; von dort wird das Haar nach Amerika und auch nach Europa eingeführt. Aber solches Haar ist nicht ohne Gefahr für Frauen und Mädchen, denn es mehren sich die Fälle, daß „Frauenspersonen“, die solches Haar tragen, an Ausfall erkranken. Wenn die Frauenspersonen also schon durchaus ästhetischen Gründen nicht zugänglich sind, so sollten sie wenigstens hygienischen Vorstellungen Beachtung schenken. Denn es ist fast unbegreiflich, wie sich die Frauen und Mädchen mit fremdem Haar „schmücken“ können, von dem sie gar nicht wissen, ob ihre Träger auch gesund waren, als man es ihnen abschneidete! Daß die Desinfektion solcher Haare nur problematischen Wert hat, das zeigen ja eben die sich mehrenden Fälle von Hautausschlägen.



Die Frische der Jugend kann man lange Zeit bewahren durch Anwendung von allbekanntem und geschätzten Präparaten wie die „**Crema Simon**“, mit welcher zusammen vorzugsweise das **Poudre de riz Simon** zu benutzen ist, und vermeide man dann alle andern wertlosen Kosmetiken.

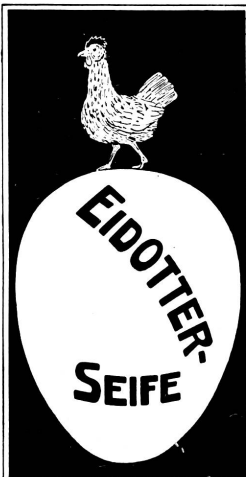
6 welche Freude zu kochen,

wenn man alle Hilfsmittel der modernen Küche zur Hand hat. Das allbekannteste Liebigs Fleisch-Extrakt ist das bewährteste und durch seine grosse Ausgiebigkeit billigste Produkt, das den Suppen, Saucen und Gemüsen den köstlichsten Wohlgeschmack verleiht, ohne ihren Eigengeschmack zu verdecken und dabei die Verdauung in sehr hohem Masse fördert.

[1703]

Elektr. Vibrations-Massage-Apparate

für Gesichts- u. kräftige Körpermassage, an jeden elektr. Leuchter anschraubbar, für Privat- und ärztl. Gebrauch. — Hervorragende Neuheit. Spezialgeschäft elektr. Neuheiten „VIT-OR“, Winterthur. Wiederverkäufer gesucht. [1899]



enthält echtes Hühnerfleisch und macht bei tägl. Gebrauche **raue, runzliche, spröde** Haut unfehlbar **zart, glatt u. geschmeidig** und verleiht ihr **jugendliche Frische** und dem Teint **blütenartiges Aussehen**. Man verlange ausdrücklich (N 330) **Eidotter-Seife**. Stück 75 Cts. [1849]

Bahnstation Sursee Stahlbad Knutwil Kanton Luzern

Schönster Landaufenthalt. Reichhaltige Stahlquelle. Soolbäder, Douche, Fango-Bäder, kohlensaure Bäder. Neue, sanit. Einrichtungen. Elektr. Licht. Ausgezeichnete Heilerfolge bei (H 2530 L)

Nervosität, Blutarmut, Rheumatismen

Bleichsucht, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Gicht. Massage. Milchkuren. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telephon. Kurarzt: S. Hüppi. — Eigene Wagen und Automobil. Prospekte durch Otto Troller-Weingartner. [1860]



Frauen- und Beinleiden.

1864 Krampfadern, Beingeschwüre, Verdickungen, Versteifungen, Fisteln, Lähmungen, Gebärmutterleiden, Periodenstörungen, Unterleibsentzündungen etc. finden Heilung nach bewährter Naturheilmethode im **Kurheim Leubringen**. Prospekte auf Verlangen. (Zäg Q 25) [1864]

Schweizerfrauen verwenden nur: Fischer's Hochglanz-Crème

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1619] Alleingiger Fabrikant: **G. H. Fischer**, Schweiz. Zündholz- und Fettwarenfabrik, **Fehraltorf**. Gegründet 1890.

Bettnässen

Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herisau. [1895]

Wer probt, der lobt!

und trinkt **täglich**

„Kathreiners Malzkaffee“

Er ist wohlschmeckend, gesund und doch billig. — Aber Vorsicht beim Einkauf! Verlangen Sie ausdrücklich „Kathreiner Malzkaffee“. [1521]

Wir möchten die Leser dieses Blattes hiermit auf ein neues Erzeugnis

Hafer-Biscuit

der

Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur

aufmerksam machen. Es ist dies ein aus schottischen **Hafer-Flocken** hergestelltes Biscuit, welches infolge seiner ausgezeichneten Qualität und feinstem Geschmack als bestes **Kindernahrungsmittel** von grösstem Nährwert in keinem Haushalte fehlen sollte. Das Biscuit ist ebenso **Kranken- und Magenleidenden** zu empfehlen und hat sich in kürzester Zeit überall bestens eingeführt. [1888]

In praktischer 1/4 Pfund-Packung überall erhältlich.

Lenzburger Confitüren



• Der 5 Kilo Bimer •

Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5.25
Zwetschgen-"	5.25
Quitten-"	5.25
Heidelbeer-"	5.25
Trauben-"	5.25
Aprikosen-"	6.50
Quitten-Gelée	6.50
Erdbeer-Confitüre	7.75
Kirschen-"	7.75
Himbeer-"	7.75
Vierfrucht-"	4.75

Ueberall zu haben.

[1689]

Erstes deutsches Frauen-Polytechnikum (Bwg 2286)
 Abteilung V der Ingenieur-Akademie, Wismar a. Ostsee.
 Abteilungen für Architektur und Kunstgewerbe, Bau-Ingenieur-Wesen,
 Maschinen und Elektrotechnik. — Programm durch das Sekretariat.
 1587

ANGLO SWISS BISCUIT & WINTERTHUR



Ueberall erhältlich.

Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von (Ue 2504 h) [1400]

Biscuits

bringen unsern Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinsten Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten vermag.

Stets Neuheiten!

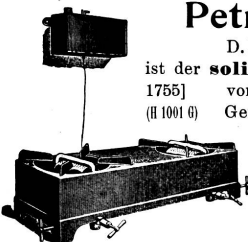
50% Brennmaterial- & 50% Zeitersparnis!!!! Ueber 1000 Stück im Gebrauch!

Petroleumgaskochherd

D. R. P. 212,552, Schweiz, Patent 41,493
 ist der **solideste, feuersicherste und sparsamste** von allen Systemen. Brennt ohne Docht.
 (H 1001 G) Geräuschlos und geruchlos Brennen.

Grossgestellte Flamme siedet **1 Liter in 5 Min.** und kostet per Stunde **3 Cts.** Kleingest. Flamme hält **15 Liter** konstant im Sieden und kostet p. Stunde **1 Ct.**
1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr. 3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnet (Schweiz).



Sie werden überrascht sein

vom Erfolge, wenn Sie bei zugezogenen Erkältungen aller Art, gegen Appetitlosigkeit und deren Folgen [1744]

Winkler's Kraft-Essenz

anwenden, pur oder auch als Grog, anstatt Thee, vorzüglich. In Flaschen erhältlich à Fr. 1.50 und Fr. 2.50 in allen Apotheken, Droguerien u. Handlungen, wo nicht, direkt von **Winkler & Co., Russikon**, franko durch die Post.

KAISER-BORAX

Hervorragendes Toalettmittel, in hunderten von Familien im Gebrauch; macht die Haut zart und weiss und zugleich widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse. Nur echt in **roten** Kartons zu 15, 30 und 75 cent. **Kaiser-Borax-Seife** 75 cent. **Tola-Seife** 40 cent. **Heinrich Mack in Ulm a. D.**

1716

Moderne Vorhänge

und Flaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Kupperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I

reizende Neuheiten in **Künstlergardinen**

Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager sind etwelche Angaben sehr erwünscht.

OHNE: UNIVERSAL-LEIBBINDE "MONOPOL"

nach Dr. Ostertag, echt aus Trikot, sowie Umstandsbinde. Für normale Figuren von 75 bis 113 cm in einfacher Ausführung von Fr. 5.— an. Für grösseren Leibesumfang entsprechend mehr. Sehr zu empfehlen gegen Hängeleib.

MIT:

(Ue 6147 f) Versandhaus: **Steig 331, A, Herisau.**

[1900]

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **btt. 5 No. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 18104.

Alt bewährtes Waschmittel

Dr. LINCK'S

Fettlaugen-Mehl

garantirt frei von schädlichen Stoffen.

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einlach solid, billig Schwingschiff Centralspühle Vor- und rückwärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.
 Ablage **Basel:** Kohlenberg 7.
Bern: Amthausgasse 20.
Luzern: Kramgasse 1.
Winterthur: Metzgasse.
Zürich: Pelikanstrasse 4.
Genf: Corratierie 4. [1610]